

# Senioren lauschten den sanften Orgeltönen

*„Pro Seniore“ lud die ältere Generation zu einem „Begegnungsnachmittag“ mit Musik*

**Leimen.** (sg) Einen „Begegnungsnachmittag“ mit Musik und gemütlichem Beisammensein hatte sich Marion Hildebrandt von der „Pro Seniore Residenz Odenwald“ für die ältere Generation überlegt. Zusammen mit Organist Michael A. Müller von der evangelischen Kirchengemeinde setzte sie diese Idee in die Tat um. Der Nachmittag zeigte sich zweigeteilt: In der evangelischen Mauritiuskirche der Großen Kreisstadt waren die Senioren der Stadt und den Seniorenheimen zu einem Orgelkonzert der „sanften Töne“ eingeladen.

Im Anschluss standen die Begegnung und die Kommunikation im Mittelpunkt:

Es ging zu einem kleinen Empfang mit Häppchen und Sekt ins benachbarte Philipp-Melanchthon-Haus. Die Veranstaltung diente dazu, dass alle Leimener Senioren und Seniorengruppen einen für sie maßgeschneiderten Nachmittag erleben konnten. Michael Müller hatte ein verkürztes Orgelkonzert arrangiert und Kompositionen mit sanften Orgeltönen ganz nach dem Geschmack der Senioren ausgewählt. So waren in der Kirche unter dem Titel „Via Crucis“ (Der Kreuzweg) verschiedene Werke für „Orgelmusik in Ruhe“ zu hören.

Von Johann Sebastian Bach spielte er das Präludium in f-moll sowie aus dem

„Orgelbüchlein“ das Stück „Wenn wir in höchsten Nöten sein“ und aus den Schübler-Chorälen „Auf meinen lieben Gott traue ich in Angst und Not“.

Mit der „Toccata 2007“ hatte Organist Michael Müller eine eigene Komposition vorgetragen. Vom französischen Komponisten Félix Alexandre Guilmant ließ er Variationen zu „Was Gott tut das ist wohlgetan“ erklingen. Der erste „Begegnungsnachmittag“ kam bei den Leimener Senioren gut an. Weitere Konzerte mit verschiedener musikalischer Besetzung sollen nun in regelmäßigen Abständen folgen, teilte Residenzberaterin Marion Hildebrandt mit.



Der Organist Michael A. Müller gab in der evangelischen Mauritiuskirche ein Konzert für die Leimener Senioren. Foto: PS Geschwill